

Wärme erleben

VORWORT



Liebe Kundinnen und Kunden!

Der Frühling steht vor der Tür. Wenn auch Sie gerade darüber nachdenken, Ihren Heizkessel oder die gesamte Ölheizung zu modernisieren, dann liegen Sie im Trend. Laut einer Umfrage der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) sind knapp 93 Prozent sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Heizsystem. Das liegt daran, dass die Betreiber ihren Energielieferanten frei wählen können. Außerdem gelten Ölheizungsanlagen als langlebig und zuverlässig. Entscheidend sind auch die derzeit niedrigen Heizölpreise im Vergleich zu anderen Energieträgern.

Die Kombinierbarkeit von Ölheizung und alternativen Energien, wie dem „Heizen mit Holz“ oder Solarenergie in einer so genannten Hybridheizung geben weiteren Ausschlag, sich für eine moderne Öl-Brennwertheizung zu entscheiden.

Als IWO-Partner unterstützt Fip die Aktion „Deutschland macht Plus“, die die Möglichkeit bietet, staatliche Förderprogramme für die Erneuerung einer Ölheizung in Anspruch zu nehmen sowie eine zusätzliche Prämie von 1.200 Euro für den Heizölkauf einzulösen.

Auf der diesjährigen Energiemesse am 18. und 19.04. in Osnabrück informieren wir Sie über moderne Ölheizungstechnik, die vielfache Möglichkeiten bietet, effizient Energie zu sparen. Als Aussteller begrüßen wir Sie erstmalig auf der IGEHA, der Gewerbeschau am 25. und 26.04. im Industriegebiet Holdorf Ost.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Hendrik Fip
Ihr Hendrik Fip

Geschäftsführer, Heinrich Fip GmbH & Co. KG



WärmeService

Herausgeber: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Osnabrück
Redaktion: Hendrik Fip (V.i.S.d.P.)
Bildnachweis: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, www.iwo.de
Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur mit Erlaubnis der Heinrich Fip GmbH & Co. KG gestattet.

TITELTHEMA

Das macht uns glücklich!

Neun von zehn Kunden sind zufrieden



Sicherheit, Zuverlässigkeit und freie Lieferantenauswahl – diese und weitere Aspekte sorgen laut einer aktuellen GfK-Umfrage dafür, dass 93 Prozent der Ölheizungsbesitzer mit ihrer Anlage „zufrieden“ oder sogar „sehr zufrieden“ sind. Hoch ist auch der Anteil der Nutzer, die Heizöl mit erneuerbaren Energien kombinieren.

Was macht die Deutschen derzeit richtig glücklich? Nach einer Umfrage des deutschen Wirtschaftsinstituts Köln hat die Lebenszufriedenheit der Deutschen 2014 einen neuen Höchststand erreicht. Die niedrige Arbeitslosigkeit gilt als wesentlicher Faktor für die positive Stimmung im Land.

Offenkundig sind auch die Besitzer einer Ölheizung zufrieden, wie eine Mitte November durchgeführte Umfrage der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) ergab. Durchgeführt wurde die Umfrage auf Basis eines repräsentativen Haushaltspanels, so die GfK. Dieser berücksichtigt alle sozialdemografischen Kriterien und bildet demnach einen Querschnitt durch die Bevölkerung.

Die besten Bewertungen gab es für die Option, den Energielieferanten wählen zu können, aber

auch für sichere Betriebsweise (keine Explosionsgefahr), die Zuverlässigkeit der Technik, die lange Lebensdauer von Ölheizungsanlagen sowie die Energiebevorratung im eigenen Tank.

Bemerkenswert ist laut GfK-Studie der hohe Anteil von Ölheizungsbetreibern, die neben dem Heizöl erneuerbare Energien einsetzen. 53,4 Prozent nutzen Holz- oder Sonnenenergie. Effiziente und sparsame Ölheizungstechnik bietet hierfür gute Voraussetzungen.

Ölheizter: **93%** sind mit ihrer Heizung sehr zufrieden bzw. zufrieden



Höchste Zufriedenheit bei:

Freie Lieferantenauswahl

88,6%

Sicherheit

87,8%

Flexible Bevorratung im eigenen Tank

85,4%

Quelle: raffiniert – IWO-Fachmagazin für den Wärmemarkt.

Laut einer aktuellen Umfrage des Nürnberger Marktforschungsinstituts GfK, sind 93 Prozent der Betreiber sehr zufrieden oder zufrieden mit Ihrem Heizsystem. Die Zufriedenheit von über 90 Prozent der Befragten gründet in der Tatsache, dass sie ihren Energielieferanten frei wählen können. Weitere Aspekte sind die Zuverlässigkeit der Technik und die lange Lebensdauer von Ölheizungsanlagen. Die GfK Umfrage bestätigt, dass die Ölheizung ein bewährtes und zuverlässiges System ist, dessen Eigenschaften die Hausbesitzer schätzen.

Quelle: europe oil-telegramm; Nr. 3/4/12, Januar 2015

WEITERE THEMEN

SERVICE Ölheizung + erneuerbare Energien = mehr Lebensqualität _ Seite 02

UNTERNEHMEN Fip auf der „Energiemesse“ und der „IGEHA“ _ Seite 03

DAS ABC DER ÖLHEIZUNG Woher kommt das Heizöl? _ Seite 03

Ölheizung + erneuerbare Energien = mehr Lebensqualität

Hybridheizungen sind langlebig und umweltfreundlich

Moderne und regelmäßig gewartete Öl-Brennwertheizungen zeichnen sich durch Langlebigkeit, einen geringen Verbrauch und niedrige Immissionen aus, insbesondere, wenn schwefelarmes Heizöl verwendet wird.

Die Heinrich Fip GmbH & Co. KG empfiehlt als Aral Markenvertriebspartner das HeizölEcoPlus (schwefelarm) für eine optimierte Verbrennung mit mehr Heizleistung. Der messbar geringere Verbrauch schont die Umwelt und auch die Heizanlage. Eine saubere Verbrennung sorgt auch für die Langlebigkeit der Heizung (bis zu 95 Prozent weniger Lagersediment und bis zu 99 Prozent weniger thermisches Sediment) und reduziert auf Dauer die Betriebs- und Wartungskosten.

Das TÜV-geprüfte und zertifizierte Aral HeizölEcoPlus ist geeignet für alle aktuellen und neuen Brenntechnologien und optimal auf die Anforderungen der Öl-Brennwerttechnik abgestimmt. Die Bestätigungen der Hersteller sind abrufbar unter www.fip.de.

Eine Ölheizung lässt sich zudem gut mit erneuerbaren Energien kombinieren. Über innovative Technik können Sonnenenergie und Holz eingebunden werden. Wenn zwei Wärmeenergien in einem Heizsystem miteinander kombiniert sind, spricht man von einer Hybridheizung.

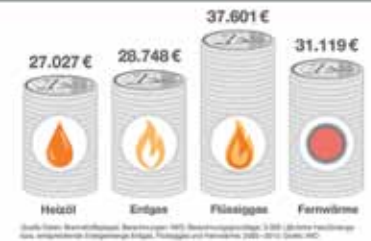
Kombiniert man eine Ölheizung mit Holz, dann kann die Wärme eines Kaminofens genutzt werden, um mehrere Räume zu beheizen. Dafür

wird der Kaminofen in das Heizsystem eingebunden und so der Heizölverbrauch reduziert. Eine Kombination einer Öl-Brennwertheizung mit einer Solaranlage senkt den Energiebedarf um 38 Prozent. Wer seine Heizung mit Solarthermie kombiniert, der kann im Sommer über die Sonnenenergie den gesamten Warmwasserbedarf decken. Im Herbst und im Winter wirkt die Solaranlage unterstützend auf die Ölheizung.



2014:
Ein gutes Jahr
für Ölheizter

Brennstoffkostenvergleich 2000 - 2014



Quelle: Energieeffizienz-Check (Energieeffizienz-Check) 2014 (Stand: 1.12.2014)

Heizöl: im langfristigen Vergleich günstiger



Die Aussage schlug im Jahr 2008 hohe Wellen: Mit der Prognose „In fünf Jahren ist ein Ölpreis von 150 US-Dollar wahrscheinlich, in zehn Jahren sogar ein Preis von 200 Dollar“, zitierte die Berliner-Zeitung die Energieexpertin Claudia Kemfert vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin.

Doch seit mehr als einem Jahr dämpft die Preisentwicklung des Rohstoffs und in der Folge die von Mineralölprodukten die Gesamtteuerung und gilt als wesentlich für die niedrigste Inflationsrate seit 2010. Ob der aktuelle Tiefpreis des Rohöls – im Januar waren es zeitweise rund 50 Euro für das Barrel der Sorte Brent – dazu führt, dass sich Kemfert von der Aussage distanziert oder eine neue Prognose abgibt?

Unstrittig ist, dass der Sinkflug auch beim Heizöl angekommen ist. 2014 war ein gutes Jahr für Ölheizter, die im Schnitt nur noch 76,64 Euro für 100 Liter Heizöl extra leicht (HEL) bezahlen mussten – im Vergleich zu 85,22 Euro beziehungsweise 91,11 Euro in den Jahren 2013 und 2012.

MARKTNACHRICHTEN

Energieströme bewegen sich nach Osten

Die Energienachfrage wird in den kommenden 20 Jahren weiter steigen. Treibende Kraft wird die anhaltende wirtschaftliche Expansion in Asien sein – insbesondere in China und Indien. Schätzungen gehen davon aus, dass die globale Energienachfrage zwischen 2013 und 2035 voraussichtlich um 37 Prozent steigen wird.

Deutsche sparen beim Heizen

Steigende Energiepreise machen den Mietern und Eigentümern zu schaffen. Um die Nebenkosten trotzdem so gering wie möglich zu halten, machen 93 Prozent der Deutschen Abstriche beim Heizen. Das ergab eine repräsentative Umfrage von ImmobilienScout24 unter 1.035 Teilnehmern.

Energiebilanz wichtig bei Wohnungssuchenden

Generell spielen für die Bundesbürger bei der Wohnungs- und Haussuche Energiethemen eine zentrale Rolle. Zu diesem Ergebnis kommt die vierte repräsentative Immobilien-Umfrage von LichtBlick.

Kraftfahrt-Bundesamt: Zulassungen im Januar 2015

Mit 211.337 neu zugelassenen Personenkraftwagen (Pkw) und damit einem Plus von 2,6 Prozent zeigten sich die Neuzulassungen stärker als vor einem Jahr. Mehr als zwei Drittel (68,8 Prozent) der Neuwagen waren gewerbliche Zulassungen.

Quelle: Brennstoffspiegel

Heizölnotierungen (Ø 3.000 Liter)

€/ 100 l inkl. MwSt.



Tagesaktuelle Informationen sind online abrufbar auf www.fip.de/heizoel-preischart.html
Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Fip auf der Energiemesse Osnabrück und der IGEHA in Holdorf

Denn Energie geht uns alle an!



„Energie geht uns alle an“, lautet das Motto der diesjährigen **Energiemesse am 18. und 19. April. Im DBU Zentrum für Umweltkommunikation** präsentieren Aussteller an beiden Messetagen von 10 bis 18 Uhr ihre Produkte und Dienstleistungen zu den Themenschwerpunkten Solarenergie, Wärmedämmung, Heizen mit Holz und Pellets, Wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftung, Energie und Haus, Stromeinsparung, Finanzierungen, Hausgeräte zum Kühlen und Gefrieren sowie Elektromobilität. Der Eintritt ist frei.

**Energiemesse
Osnabrück**

18./19.04.

An beiden Tagen von
10 bis 18 Uhr
Stand-Nr. S14

Zentrum für Umwelt-
kommunikation
An der Bornau 2
Osnabrück

www.die-energiemesse.de

IGEHA
Industrie, Gewerbe, Handel

25./26.04.

Samstag 14 bis 20 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr
Stand-Nr. 21, Fip-Tankpunkt

Industriegebiet
Holdorf Ost

www.igeha.info

Die Heinrich Fip GmbH & Co. KG wird mit einem eigenen Stand über moderne energiesparende Heizöltechnik informieren. Sie finden uns im Großen Saal unter der Standnummer S 14.

Weitere Informationen über das Angebot erhalten Sie im Internet unter www.die-energiemesse.de.

Als Großhändler für Kraftstoffe, Heizöl und Schmierstoffe und Partner der führenden Marke Aral ist Fip dann ein Wochenende später, **am 25. und 26. April, auf der Industrie- und Gewerbeschau (IGEHA) in Holdorf** vertreten. Sie finden uns an Stand Nummer 21 am Fip-Tankpunkt.

Zur dritten Auflage der Wirtschaftsschau im Industriegebiet Holdorf Ost werden bis zu 20.000 Besucher erwartet. Zu den Ausstellern gehören Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe, aber auch Verbände, Vereine und Organisationen.

Am Samstag, den 25. April, öffnen sich die Pforten der IGEHA von 14 bis 20 Uhr, am Sonntag sind Besucher von 10 bis 18 Uhr willkommen. Informationen sowie eine Anfahrtsskizze erhalten Sie auch über die offizielle Internetseite www.igeha.info.

Woher kommt das Heizöl?

Wir wissen zwar, dass Öl ein knappes Gut ist, doch warum ist das so und woher kommt es überhaupt?



Vor rund 200 Millionen Jahren waren die Gebiete, in denen heute Erdöl gefunden wird, von Ozeanen bedeckt. Diese dienten auch als Lebensraum für Mikroorganismen, wie Plankton. Das abgestorbene Plankton sank auf den Meeresgrund und wurde sauerstofffrei von Sand und Ton überlagert, so dass die Masse nicht verwesete.

In Raffinerien wird das Erdöl auch zu Heizöl verarbeitet. Im Heizölmarkt unterscheidet man zwischen dem klassischen Heizöl und dem Bioheizöl, das anteilig flüssige Biobrennstoffe enthält.

Es entstand ein hauptsächlich kohlenwasserstoffhaltiges Gemisch, das sich in Kalk und Sandstein ablagerte. Dieses als Rohstoff bei der Förderung aus Speichergesteinen gewonnene und noch nicht weiter behandelte Erdöl wird auch als Rohöl bezeichnet.

Erdöl ist ein fossiler Energieträger und dient zur Erzeugung von Elektrizität und als Treibstoff fast aller Verkehrs- und Transportmittel. Wichtig ist Erdöl zudem in der chemischen Industrie, es wird zur Herstellung von Kunststoffen und anderen Chemieprodukten benötigt. Daher rührt unter anderem die Bezeichnung „Schwarzes Gold“ wie auch die Bedeutung von zumeist politisch bedingten Ölkrissen für die Weltwirtschaft.



Die moderne Ölheizung hat Zukunft

Versorgung mit flüssigen Brennstoffen ist sicher

Die moderne Ölheizung hat Zukunft. Sie bietet viele Möglichkeiten umweltfreundlich zu heizen und ist in Kombination mit erneuerbaren Energien auch eine Alternative für Neubauten. Der Nutzungsgrad von modernen Öl-Brennwertheizungen liegt bei bis zu 98 Prozent.

Knapp 93 Prozent der Ölheizungsbesitzer sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ihrem Heizsystem. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts GfK unter 1.041 Ölheizern. Vor allem die freie Lieferantenwahl wissen Ölheizler zu schätzen: Knapp 90 Prozent der Befragten sind damit sehr zufrieden oder zufrieden.

Weitere Vorzüge, die besonders hohe Zufriedenheitswerte erreichen, sind die sichere Betriebsweise (keine Explosionsgefahr), die Zuverlässigkeit der Technik, die lange Lebensdauer von Ölheizungsanlagen sowie die Energiebevorratung im eigenen Tank.

„Die aktuelle GfK-Umfrage bestätigt, dass die Ölheizung ein bewährtes und zuverlässiges System ist, dessen Eigenschaften die Hausbesitzer offenbar schätzen. Sie bietet vor allem Unabhängigkeit bei der Wahl des Energielieferanten und stellt Zeitpunkt und Umfang der Heizölbestellung frei. Der Verbraucher kann sich so in Phasen niedriger Heizölpreise bevorraten. „Insbesondere Letzteres wird durch den in den vergangenen Wochen stark gesunkenen Heizölpreis wieder einmal deutlich“, kommentiert IWO-Geschäftsführer Professor Christian Küchen die Ergebnisse.

Dank der ausreichenden Erdölreserven können sich Ölheizungsbesitzer auf eine sichere Versorgung mit flüssigen Brennstoffen verlassen. Deutschland importiert Erdöl aus rund 30 Ländern, daher gibt es keine Abhängigkeiten. Die Belieferung mit Heizöl baut auf eine flexible Infrastruktur auf, selbst wenn ein Lieferweg nicht funktioniert, gibt es genügend Alternativen.



RÄTSELN + GEWINNEN

Wissen bringt Sie weiter

Wärme ist ein wichtiger Wohlfühlgarant – auch wenn es um persönliche Wellness geht. Deshalb verlosen wir fünf Gutscheine für einen Besuch der Loma-Sauna im Nettebad Osnabrück. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer und Anschrift per e-mail an info@fip.de oder schreiben Sie es auf eine Postkarte und senden Sie diese frankiert bis spätestens 30.04.2015 an:

Heinrich Fip GmbH & Co. KG
Stichwort: Gewinnen
Rheinstr. 36 • 49090 Osnabrück

Viel Glück – und immer genug Heizöl im Tank!*

Über die Gutscheine für jeweils zwei Heimspiele des VfL-Osnabrück nach Wahl freuen sich:

- M. Bosse, Mettingen**
- A. Mons, Bissendorf**
- K. J. Meyer, Osnabrück**
- H. Lüssenheide, Belm**
- M. Klement, Melle**

Zwergschimpfse	Glockenmaße	amerik. Berg	alte Bez. f. Unteroffizier	altom. Göttin d. Sieges	Abk.: Postskriptum	allezeit	dt. Politiker (Friedrich)
				Fluss i. Westen Sibiriens			Abk.: Reichsmark
Abk.: non est invertus		Stern i. Sternbild Jungfrau				ehem. dt. Auto-Z. Warburg/Westfalen	
		Autor v. „Nacht unter Wolken“				pers. Fürwort (3. Fall)	
Fluss i. Deutschland		Stadt i. Griechenland, süd-östl. v. Larissa				Masken bei Baslern	Abk.: ipse fecit
		bäuerlich				niederdt. Taufbenennung eines Segels	ohne Ziel
engl. Abk.: Christmas		elektr. Nebenschlusswiderstand	Geschicklichkeit		Abk.: Podex		
			Abk.: Interessengemeinschaft	engl. Frauennamen			südeurop. Fluss
Auto-Z. Tier	Zirkusreiter	Initialen d. Dichters Ibsen		Männernamen	Informationsspeicher		
		engl. Männerkurzname		Abk.: Arkansas (USA)		Insel d. Südlichen Sporaden	
Ortschaft b. Leberich			Abk.: Klöppel	asiat. Rind		Atk.: vom Hundert	Abk.: laut Bericht
Abk.: Europäische Zentralbank				Abk.: mano destra			Auto-Z. Oberallgäu
		dt. politische Partei			ehem. Abk.: Shilling		Abk.: Santa

* Unter allen richtigen Einsendern entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung erhoben und anschließend nicht gespeichert.

ZUVERLÄSSIG + LEISTUNGSSTARK

Unsere Kundennähe direkt vor Ort:

- 49090 Osnabrück Telefon 0541 . 6 40 01
- 49448 Lemförde Telefon 05443 . 4 76
- 49401 Damme Telefon 05491 . 22 05
- 32369 Rahden Telefon 05771 . 8 48
- 49525 Lengerich Telefon 05481 . 67 43
- 49219 Glandorf Telefon 05426 . 80 64 54
- 48282 Emsdetten Telefon 02572 . 58 02
- 32361 Pr. Oldendorf Telefon 05742 . 20 02
- 33428 Harsewinkel Telefon 05247 . 25 26



WärmeService

info@fip.de • www.fip.de